

13100 - Stahlbau II

13100 - Steel constructions II

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	13100
Eindeutige Bezeichnung	StahlB2-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Rozsar, Peter (peter.rozsar@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Rozsar, Peter (peter.rozsar@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Eng. - BauIng - Bauingenieurwesen Schwerpunkt: Konstruktiver Ingenieurbau Modulart: Verpfl. Wahlmodul, PVO §3 Fachsemester: 6
Studiengang: B.Eng. - BauIng - Bauingenieurwesen (in Planung ab WiSe26/27) Modulart: Verpfl. Wahlmodul, PVO §3 Fachsemester: 6

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden sollen befähigt werden, ebene und räumliche Stahlkonstruktionen (wie z. B. Hallen, Geschossbauten, Fußgängerbrücken) zu entwerfen, zu konstruieren und zu berechnen. Dieses schließt Stabilitätsnachweise, Aussteifungssysteme sowie Nutzung der plastischen Reserven mit ein.
Die Studierenden können Stahlkonstruktionen normgerecht konstruieren und in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit berechnen.
Die Studierenden berechnen im Rahmen von Übungen gemeinsam ebene und räumliche Stahltragwerke auf Grundlage geeigneter statischer Systeme. Sie kommunizieren und kooperieren dabei, um Fragestellungen für Stahlkonstruktionen zu verbalisieren und die Aufgabenstellungen im Team zu bearbeiten sowie die Ergebnisse zu diskutieren. Sie reflektieren und berücksichtigen unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Kursteilnehmer.
Die Studierenden sind zum verantwortungsvollen und selbstständigen Entwerfen, Konstruieren und Bemessen von ebenen und räumlichen Stahlbauten befähigt. Sie erkennen Stabilitätsgefahren von Stab-, Platten- und Schalenträgwerken. Sie können ebene bzw. räumliche Aussteifungssysteme entwerfen und bemessen. Sie können Berechnungsergebnisse u.a. von EDV-Programmen kritisch hinterfragen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Vertiefung des Nachweisverfahrens Elastisch-Plastisch Grundlagen der Theorie II. Ordnung für einfache Systeme und deren Nutzung für Stabilitätsprobleme Beulen als Stabilitätsproblem Rippen und rippenlose Krafteinleitung Konstruieren von Tragwerken des Stahlbaus
Literatur	Vorlesungs- und Übungsskript Petersen: Stahlbau - Grundlagen der Berechnung und baulichen Ausbildung von Stahlbauten, Springer – Vieweg, 2013. Engelmann: Stahlbaufibel, Bauwerk-Verlag, 2014. Lohse, u.a., Stahlbau 1 + 2., Verlag Springer – Vieweg, 2015. Hünernsen, Fritzsche: Stahlbau in Beispielen. Werner Verlag, 2015

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2
Übung	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
13100 - Hausarbeit	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Nein
13100 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Baustatik I Baustatik II Stahlbau I Baukonstruktion I Baukonstruktion II